

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Hakenmesser</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 <a href="mailto:info@arens-glasgestaltung.de">info@arens-glasgestaltung.de</a></p> <p>Sammlung: Landwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: 0000.82</p>
---	---

## Beschreibung

Dieses Messer hat eine schwere, minimal nach oben gebogene Klinge mit einer rechteckigen Grundform. Die obere Ecke ist vorn zu einem geschwungenem Haken ausgezogen.

Eingeschnitten wurden ein Punkt und ein Segmentkreis (Gesicht?, Elefant?). An die Klinge ist oben ein gerundeter, im Querschnitt quadratischer Griff angesetzt.

Die alte Objektbezeichnung lautet Reisighippe. Im Internet findet sich eine Vielzahl von Namen für ähnliche Gerätschaften: Bäcksel, Bäggr, Becker, Dechsel, Gertmesser, Gertl, Hippe, Heppe, Haap, Haue, Haumesser, Hacke, Hopa, Häpe, Pfoalhoap, Riisäsli, Reisigbecker, Säsle, Steckenspitzer, Streubecker, Schnaier, Schnäker und Straibäggr. Ein für die Region spezifischer Name konnte bisher nicht ermittelt werden. Derartige Messer werden unter dem Namen Praxe noch in Österreich hergestellt (Leonhard Müller + Söhne).

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen / geschmiedet & Holz  
Maße: H 5 cm; L 37 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1701-1850  
wer  
wo

## Schlagworte

- Messer
- Werkzeug